

Ercheint täglich nachmittags mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Abonnementspreis monatlich 50 s., jährlich 1.20 s. pränum. frei ins Haus. Durch die Post bezogen 1.65 s.

„Die Neue Welt“ (Unterhaltungsbeilage) durch die Post nicht beschaffbar, kostet monatlich 10 s., jährlich 30 s.

# Volksblatt

Insertionsgebühren: 10 s. für die erste Zeile, 5 s. für die folgenden. Im redaktionellen Zelle kostet die Zeile 50 s. Inserate für die fällige Nummer müssen spätestens bis vormittags 10 Uhr in der Expedition abgegeben sein. Eingetragen in die Postzeitungsliste unter Nr. 7501.

Sozialdemokratisches Organ

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Querfurt, Delitzsch-Bitterfeld, Naumburg-Weiskensels-Beitz, Wittenberg-Schweinitz, Torgau-Liebenwerda und die Mansfelder Kreise.

Telephon-Nr. 1042.

Verdacht. Dr. n. n.

Redaktion: Gießstraße 21, erster Hof hinteres rechts.

Telephon-Nr. 1047.

Telegramm-Adresse: Volksblatt Halle/Saale.

Nr. 296

Halle a. S., Sonntag, den 18. Dezember 1898.

9. Jahrg.

## Der Staatsanwalt als Erzieher?

Wir wie in Nummer 280 meldeben, hat der Naumburger Oberstaatsanwalt Anfrage wider uns erhoben, ja sogar in der Redaktion wie in der Speerei hausjungen lassen wegen einer Notiz aus Naumburg: „Soziales aus dem kommunalen Jugendli. Jemen“. Es fählen sich durch die nach unserer Meinung harmlose, humoristische geferbte Kritik zwei Stadträter getränkt, und es gewinnt also den Anschein als seien die Herren Staatsanwälte entschlossen, auch dieses Gebiet öffentlicher Tätigkeit einer verschärften Kontrolle zu unterwerfen. Geschieht das, dann dürfte die in hohen Maße in öffentlichen Interesse liegende Kritik der Gieber der kommunalen Selbstverwaltung durch die Presse bald mit so viel Jungens umgeben sein, daß eine freimütige Ansprache unmöglich ist. Die Stadträter tagen bestammlich öffentlich und es ist ihnen ausdrücklich verbott worden, sich von der Leber weg reden zu dürfen, ohne beizichtigen zu müssen, wegen jedes nicht ganz vorzüglich gedachten Wortes angeklagt zu werden. Daß alle Mitglieder der städtischen Selbstverwaltung der Öffentlichkeit gegenüber verantwortlich sein müssen, erkennt sogar Herr Oberbürgermeister Kraatz in Naumburg amtlich ausdrücklich an:

„Das... kann dauernd nur durchgeführt werden, wenn alle Mitglieder der Gesellschaft, ein jedes nach dem Maße seines Könnens, sich gleichmäßig an den Dienst der Bürgerlichkeit beteiligen und sich zurüch in demselben Maße dem bindenden Einflusse öffentlicher Verantwortungspflicht fügen.“

In einer Menge kleinerer Städte ist nun eine eingehende Überwachung der Taten und Neben von Stadträtoren schon aus dem Grunde gar nicht möglich, weil die Vergegenwärtigung in den Händen der Kreisblätter oder der sonstigen Geschäftspreffe liegt. Daß hier ein Uebelstand vorhanden ist, erkannte sogar die Naumburger Stadträterverwaltung selbst an, indem sie, wie wir erlähnen, eine Kommission niederlegte, um die Frage zu entscheiden, wie eine bessere Vergegenwärtigung am besten erreicht werden könne. Diese Kommission wurde besonders von den Wählern der 3. Abteilung mit Vergnügen begrüßt, weil es diesen nun selten möglich ist, die Versammlungen ihrer Vertreter zu besuchen und weil gerade am sozialpolitischen Gebiete kommunal eine ziemlich — Kunde herrscht.

Es ist also erklärlich, wenn gerade Arbeiterblätter es sich besonders angelegen sein lassen, hier das zu lehren, was von letzter Seite wohl geschieht. So wurde denn auch, bis tief in die Bürgerliche und konservativen Kreise hinein, anerkannt, daß man das Volksblatt lesen müsse, wenn man sich über die Tätigkeit der Stadträter einen ungefähren Urteil bilden wolle.

So sehr aber eine freimütige Kritik „unten“ geschieht wird, so sehr benachteiligt oder bestraft sie oben, und das ist heute ganz natürlich und unvermeidlich. Natürlich gilt oben die Kritik als soziales Gebot in der Regel als ungesetzlich, und gerade eine solche Kritik führte denn auch zur Anklage wider uns.

Der beanstandete kurze Artikel kämpft mit unwiderleglichen Gründen wider die Gründe der Stadträter. In dem Saalkreis umgeben der Volkshöhe und tritt sogar in der Hauptsache für die Auffassung des Kulturministers ein. Zum Ueberflus wird dann noch eine Wahrheit konstatiert, die die Späher von allen Dächern pfeifen, nämlich die Unwissenheit städtischer Berufsparlamente auf sozialen Gebiete. Ob genug wird uns von G. u. n. v. gerühmt, daß die Menschen keine Engel seien. Dieser erhabenen Weisheit gemäß sind nun gerade wir stolz der Ansicht gewesen, daß es nahezu als ein Wunder angesehen werden müßte, wenn das elementare aller Wahlpreffe sozial Besseres lieferte als — „praktische“ Männer, die Interessen vertreten. Und wenn es heute schon so weit gekommen ist, daß in einzelnen Orten die Mitglieder eines einzigen Kapitalistenfamilie alle Stadträterstellen einfach ersetzen, so wird sich niemand darüber wundern, wenn „praktische“ Bürgervertreter eben mit betrieblichen Selbstkosten verbundenem sozialpolitischen Antrag mit dem Redaktionspfeil tödlichen: „Ach was! Wir zahlen schon Steuern genug!“

Daß nun gerade die Naumburger Stadträter sozialen Gebotes voll seien, wird nicht einmal eine Kreisblattredaktion zu behaupten wagen. Wir erinnern an das tragische Schicksal des Antrags, betreffend die Errichtung eines Scherzgerichts. Als eine soziale Kommission beantragt wurde, postierte das Ungläubliche, daß der Stadträtervorsitzende, Justizrat Werner, die Regierung für ungesetzlich erklärte, obwohl in vielen Städten solche Kommissionen bereits bestehen, ja sogar von einem selbständigen königlich preussischen Regierungspräsidenten dringend empfohlen und in legensreich anerkannt worden sind. Niemand kann nach unserer Meinung der Vorwurf sozialer

Unwissenheit ein Genus-Parlament beleidigen, an wenigsten ein kommunales.

Falls aber einige Stadträter so empfindlich geartet sind, daß ihnen gegenüber die öffentliche Kritik ihrer Worte zuvor eine höchst empfindliche Wohlworte passieren lassen muß, so sollte man meines, daß dann die „Beleidigten“ dem betreffenden Worte eine Erwiderung schicken, oder schlimmstenfalls Privatklage erheben würden. Doch treten sie ungeschickt. Jetzt trauen die jaost recht freibaren bürgerlichen Hähne unter die Kräfte des Staatsanwalts, damit diese wegen Beleidigung von Abgeordneten, die öffentlichen Verantwortlichkeit unterstehen, Anklage erheben — im öffentlichen Interesse. Beleidigt ein der Öffentlichkeit verantwortlicher Stadträter den Stadträterreferent, so tritt nur dann Bestrafung durch den Staatsanwalt ein, wenn die Versammlung es beantragt. Wenn aber zwei Stadträter sich durch eine Preßkritik „beleidigt“ fühlen, die die Versammlung nicht als verlegend ansieht, so klagt der Staatsanwalt in öffentlichem Interesse? Vergewaltigt man sich nun vollends, was heutzutage alles als grober Unfug, als Drohung, als Beleidigung und physische Demütigung verdonnert wird, dann werden aufrechte Männer so nach und nach für das solchermassen recht gefährlich werdende Amt eines Stadträterordneters schon danken. Es kann dann leicht dahin kommen, daß die Piepmetzerei und Beleiderei noch weitere Fortschritte macht, denn — nicht zu vergessn! — der Staatsanwalt verurteilt manchmal auch ganz erhebliche Gerichtslosigkeiten! Bei der Beurteilung der bestehenden Redefreiheit darf auch nicht außer acht gelassen werden, in welcher hanebüchene Weise manche Stadträter und Bürger kommunale Geknechte bekämpfen, wenn die Kritiker unter sich ja sehr glänzen oder wenn die Maßstäbe wackeln. Erst kürzlich ging eine Nachricht aus Gropshaus durch die Presse, die zeigte, in wie geradezu tödlich ja wunden der Weise sich sogar gemeinliche Sächler verhalten. In einem konservativen Blatt war zu lesen: „Sie großes der sonderbaren Vorbildswort-Kalber! Ihre Begeisterung ist Simulation, Hoge und Verleumdung, Haß und Böshheit, Ihre Worte ist Schacher, Ihr Drang ist Gier und stache Wortespiel statt Urteil und darum ergreift Denkste inel und Ueberlieferung über Sie!“

Arbeiterblätter werden in so rüben Ton nie verfallen!

Sogar ein Meister des guten Tons, der Naumburger Oberbürgermeister, behandelt Stadträter und Bürger keineswegs immer mit Glacehandschuhen. Einst erprob er amtlich den Vorwurf, es hätten sich da einige verzeihen lassen, eine den Frieden zwischen den gesellschaftlichen Klassen gefährdende, die Bürgerpflicht gegen ihre gesetzliche Vertretung und deren Autorität aufhebende Petition zu unterschreiben, ohne dessen Inhalt zu kennen. Es wurde ferner geäußert wider „verblüffende Bogit“ und wider den „Friedensfuß am Eingange der Petition“ u. Das ist doch ziemlich — derb, aber keine Klage kam zu Hande. Und als, vor drei Jahren er, in Naumburg der Freistinn, u. dem der Klageliste Herr Reinhardt sich rechnete, einen unangenehmen Kandidaten bei einer Stadträterwahl beizämpfte, da wurde dieser in anonymen Annoncen für halb verrückt erklärt und ihm „kalte Wasser auf den Schädel“ verordnet. Wenn schließlich der große Engen in Parlament wider eine abgünstige Kreuz- und Quer-Regierung donnert oder wenn ein Freistinn. R. te wie Arnold Reitz die Agrarier, Wegelagerer, Schnappphäre, Bettelsteckschimpf, sie als belafel hinstellt mit dem „Mittel einer ungläubigen Vergangenheit“, so geraten die freistinnigen in helles Entzücken und verwetten mit Stolz auf das freistinnige Programm, welches die Freiheit von Wort und Schrift als ein schließliches Kleinod bürgerlicher Freiheit voll und ganz und unentwegt hochhält! Und der andere „Beleidigte“, Herr Reine, obwohl ein hochkonservativer Mann, redete einst kühl und begeistert an selbster Lehrstunde: er werde über ein kleines altes Unrat aus unserer guten Stadt mit freigen Besen eigenen Fabrikats hinauslegen! Auch diese schmeichliche Rederei wurde von den „Bedrohten“, die alle Welt natürlich kannte, lächerlich ertragen. Heute aber nimmt sich der Staatsanwalt in öffentlichem Interesse sowohl des freistinnigen Herrn Reinhardt als auch des tüchtigen Konserwativen, des Herrn Reine, an!

Wird die Anklage anrecht erhalten, so muß sich uns ein alternativer Kurs, der bald genug auch anderswo Bolldampf vorant in Gang kommen dürfte.

## Tagesgeschichte.

Bürgerkrieg. Der gestern von uns besprochene Elaf des früheren Kriegsmaterials Bronnar u. Schellenborf und des Chefs des Zivilkommandos von Dahnke wird in der ganzen Presse kommentiert. Während die freistinnigen Zeitungen die Schicksal des Schriftstückes oegeweiht, halten die reaktionären

Blätter das Einperren der sozialdemokratischen Führer für eine verfassungsmäßige und selbstverständliche Maßregel. Die halleische Schindler, die von der vorgefertigen, glanzreichen Rede unseres Genossen Bebel erzählt, sie sei eine unsterbliche Wamage gewesen, sagt dazu:

„Die Bestimmung der sozialistischen Führer der revolutionären Bewegungen ist eine so sehr bekannte Sache, daß es kaum unteres Erwähnen eines Erlafes, normal eines „Gebietes, erlassen“, gar nicht bedarf, dazu wäre jeder oberste Europaer beizähender vom Leutnant aufwärts ohne weiteres bereit.“

Das geht wunderbar zu dem Ansprach des jetzigen Kreisamtmannes des Deutschen Reiches, Herrn v. Goltzer, daß ein Offizier, der bei Kumulieren über die Köpfe hinwegzieht, vorz Kriegsgesicht gehöre. Das ist der Staat der christlichen Nächstenliebe und Duldung in seiner ganzen Weisheit!

Das Bescheid der Gau. Im Reichstag erregte am Donnerstag die Freistellung Bebel's großes Aufsehen, daß noch während der Kabinatsberatung der Reichstagesler, der dem Reichstag einzig verantwortliche Beamte, sich am Mittwoch zur Sitzung nach Springs begeben hat. — Herr v. Goltzer hätte sich eben mehr verpflichtet, anzusehen zu sein, wenn einige Dahnke Seine zur Strecke gebracht werden, als sich zu rechtfertigen, wenn irgend ein beliebiger Volkvertreter im Reichstages Beschwerden vorbringt. Schicksal mag es auch angemessen sein, Jäger oder Jagdhack zu sein, als Wibi!

Das Bescheid gegen die Ausweisung. Mit der Reichstages Ausweisungssprache beizichtigte sich am Mittwoch abend in Kiel eine öffentliche Volkversammlung, in der Grönke Begien als Referent erlähnen wurde. Die auch den Reichstages gewöhnlichen Reden von etwa 2000 Personen beizüchtete Versammlung legte ihre Resolution in nachfolgender Resolution, die einleitende Klänge fand, nieder:

Die heute Mittwoch, den 14. Dezember, stattfindende, von ca. 2000 Personen beizüchtete Volksversammlung ist der Ansicht, daß die Ausweisungen dänischer Untertanen aus Nord-Schleswig verfassungswidrig und moralisch verwerflich sind. Die über 300000 in Nord-Schleswig wohnenden dänischen Untertanen sind in Nord-Schleswig verfassungswidrig und moralisch verwerflich sind. Die über 300000 in Nord-Schleswig wohnenden dänischen Untertanen sind in Nord-Schleswig verfassungswidrig und moralisch verwerflich sind.

Besonders verwerflich wird aber die Ausweisungspolitik dadurch, daß man, um bürgerliche Untertanen mit dänischer Geburt zu züchtigen und wirtschaftlich zu schädigen, deren auch unterer und Dienstboten und Dienstboten des Reichs beizüchtigen und dadurch die in ihrer Grönke ohne schädigen. Wegen diese blinde Fanatiker, eben insofern wir verdammenwerte Ausweisungspolitik erachtet die Arbeiter arbeitende Bevölkerung ganz besonders überaus B. oret.

Material zur Justizsammlung. Von der Firma Glauer u. Co., Schwanenfabrik in Magdeburg, wurde im Juni vorigen Jahres der Dreher R. entlassen. Er meldete sich bei der Firma Glauer und wurde erlähnen. Er meldete sich bei der Firma Glauer und wurde erlähnen. Er meldete sich bei der Firma Glauer und wurde erlähnen.

Herrn (folgt Name und Wohnung).

Geben von einer Beschäftigten zurückgetreten, finde ich Ihre Zurücktritt vom 1. d. vor. Wenn Sie bei der Firma Glauer u. Co. wieder Aufnahme finden, haben wir gegen Ihren Eintritt beizüchtigen einzuweisen.

Glauer u. Co.

Wit dieser Zurücktritt wurde der Dreher R. wiederum bei der Firma Glauer u. Co. wieder vorstellt, die nun ihrerseits wieder gegen die Einstellung einzuweisen hatte und den Dreher R. beauftragte, sich aus dem Arbeitsnachweis der Metall-Industrie eine Arbeitskarte zu holen, da ohne Karte die mit dem Arbeitsnachweis verbundenen Firmen keine Arbeiter einstellen. Auch diese Formalitäten wurden erfüllt. Der Dreher R. war trotz endlich Beschäftigung gefunden zu haben. Doch seine Arbeitswilligkeit wurde noch am gleichen Tage gefordert durch folgendes Schreiben der Firma Glauer u. Co., welches lautete:

Auslösend an unsere gestrigen Zeiten füge wir, um Arbeitswilligkeit vorzugeben, doch hinzu, daß wir über gegen eine Einstellung bei der Firma Glauer u. Co. wieder nicht einzuweisen haben. Sozialität in genannte Firma jedoch nicht dazu berechtigt.

Auf Grund dieser Mitteilung unterließ die Anstellung. Dreher R., welcher geschäftig, noch vor dem Fest der Wirtschaft Beschäftigung zu erhalten, nicht arbeitlos.







Schöne und praktische

# Weihnachts-Geschenke.

Jackets, Capes,  
Kragen, Umhänge,  
Abend-Mäntel,  
Rad-Mäntel,  
Pelz-Mäntel,  
Costumes, Blusen,  
Morgen-Röcke,  
Trikotaille  
Schulterkragen,  
Mädchen-Jackets,  
Mädchen-Mäntel,  
Mädchen-Kleider,  
Knaben-Anzüge,  
Knaben-Blusen,  
Knaben-Paletots,  
Knaben-Mäntel,  
Garnierte Damenhüte,  
Pariser Modellhüte,  
Wiener Reisehüte,  
Garnierte Mädchenhüte,  
Knaben-Hüte,  
Knaben-Mützen,  
Chenille-Châles,  
Damen-Plaids,  
Tailen-Tücher,  
Wollene Cachenez,  
Seidene Cachenez,

**Thür. Warp**  
**Gingham**  
**Blaudruck**  
**Damentücher**  
**Cheviot**  
**Fantasiestoffe**  
**Vorleger**  
**Teppiche**  
**Portièren**  
**Tischdecken**  
**Reisedecken**  
**Steppdecken**

besonder kräftiger Hauskleiderstoff in Streifen, Karos u. Noppen etc. das Meter 55 Pfg., 45 Pfg., 40 Pfg., 35 Pfg., 28 Pfg., 25 Pfg., 23 Pfg. und

Waschkleiderstoff in vielseitiger Musterauswahl, 80 cm. breit, das Meter 75 Pfg., 60 Pfg., 50 Pfg., 45 Pfg., 38 Pfg. und beliebiger Waschkleiderstoff, nur bewährte waschechte Qualitäten in vielen neuen Dessins, 70 bis 80 cm breit, das Meter 80 Pfg., 50 Pfg., 45 Pfg., 38 Pfg. und

vorzügliche, schwerfallende Qualität in allen Farbentönen, 90 bis 130 cm breit, das Meter von 5 Mark an bis

reine Wolle, nur bewährte solide Qualitäten in gross. Farben-Sortiment, doppeltbreit, d. Meter von 3 Mk. 50 Pf. an bis für Haus, Promenade und Gesellschaft in vielen neuen Melangen, Karos, Streifen, Noppen etc. bis zur hochlegantesten Art. U. a. empfehle einen Posten reinwollene Crêpes-Paçonés in allen neuen Farbentönen, Meter in mit Smyrna, Meebed, Velour, Axminster, Plüsch etc. das Stück M 9.50, 8.—, 6.50, 5.50, 4.50, 3.50, 2.25, 2, 1.50, 1.20, 0.85, 0.60. Plüsch-Vorleger mit Thierstücken das Stück in hervorrag. grosser Auswahl. Effektvolle Stil- u. Fantasie-muster in Smyrna, Turkestan, Konak, Velour, Axminster, letzterer 130x175 cm.

Wirkungsvolle, schwerfallende Qualitäten in prachtvollen Stil- und Fantasie-Mustern, in allen Hauptfarben vorrätig. Das Paar von 50 Mark an bis

in unübertroffener Auswahl von der einfachsten bis zur hochlegantesten Ausführung. U. a. empfehle Fantasie-Tischdecken von 15 M. an bis

in einfarbig Plüsch, Astrachan und in prächtigen Fell-Nachahmungen. Schwere gediegene Qualitäten in tadelloser Ausführung von 30 M. an bis

und Daunendecken in Seide, Wolle und Baumwolle mit bester Füllung. Unter anderem empfehle Steppdecken mit wolleinem Bezug und Normalfutter

19 Pfg.  
29 ”  
34 ”  
35 ”  
45 ”  
70 ”  
45 ”  
M. 4.50  
M. 3.25  
” 1.50  
” 4.50  
” 3.25

Damen-Wäsche,  
Herren-Wäsche,  
Kinder-Wäsche,  
Normal-Wäsche,  
Fertige Bettwäche,  
Taschentücher,  
Tischtücher, Servietten,  
Tafel-Gedecke,  
Thee- und Kaffee-Gedecke,  
Prunk-Gedecke,  
Hohlsaum-Gedecke,  
Jacquard-Handtücher,  
Drell-Handtücher,  
Damast-Handtücher,  
Prunk-Handtücher,  
Bett-Bezugstoffe,  
Negligé-Stoffe,  
Ungek. Hausleinen,  
Bettuchleinen,  
Bielefelder Leinen,  
Vorhang-Stoffe,  
Gardinen, Stores,  
Portièrenstoffe,  
Abgepasste Portièren,  
Möbel-Stoffe,  
Zier- und Schutzdecken,  
Diwan-Decken,

ff. Japan-,  
Luxus- u. Leder-  
Waren.

Seiden-Stoffe,  
Besatz-Stoffe,  
Ball-Stoffe,  
Ball-Umhänge,  
Ball-Châles,  
Blumengarnituren,  
Coiffuren, Jabots,  
Colliers, Rüschen,  
Schleier, Spitzen,  
Spitzen-Châles,  
Spitzen-Kragen,  
Handschuhe,  
Fächer, Schirme,  
Krawatten, Schlipse,  
Kragenschoner,  
Schlips-Nadeln,  
Manschettenknöpfe,  
Hosenträger,  
Oberhemden,  
Kragen, Manschetten.

Bedeutende  
**Preis-Ermässigung**  
in Konfektion und Damenputz.

Gekleidete  
**Puppen**  
in entzück. Ausführung  
und zu billigsten  
Preisen.

**Kapotten**  
**Kopfschawls**  
**Schürzen**  
**Unterröcke**  
**Handschuhe**  
**Schirme**  
**Krawatten**  
**Jagdwesten**  
**Pelzwaren.**

für Damen und Kinder, nur kleidsame, entzückende Façons, in hundertfacher Auswahl, Mk. 7.50, 6.50, 5.75, 4.75, 4.—, 3.50, 2.75, 2.25, 1.75, 1.50, 1.25, 1.—, 0.75 bis

aus Wolle und Seide, vorzügliche Qualitäten in den prächtigsten Farbenstellungen von der hochlegantesten Art bis

Unübertroffene Auswahl in: Seid. Schürzen, woll. Schürzen, Schulschürzen, Hausschürzen, röm. u. schwed. Schürzen etc. U. a. empfehle einen grossen Posten Tändelschürzen das Stück Planel-Röcke, Piqué-Röcke, gestrickte Röcke, weiss gestickte Röcke u. wollene u. seidene Unterröcke in handort-facher Musterauswahl U. a. empfehle eleg. halbwoollene Tuch-Röcke mit farbiger Garnitur das Stück

für Herren, Damen und Kinder in Glace, Dänisch Wildleder, Krimmer u. Trikot zu sehr niedrigen Preisen, Wintertrikot-Damen-Handschuhe, das Paar

Regenschirme für Herren, Damen- u. Kinder in besonders reichhaltiger Auswahl. Unter anderem empfehle Damenschirme, imitiert Gloria

und Schlipse in grosser Mannigfaltigkeit und in allen Preislagen. Neue Formen in Seide und Halbseide von der elegantesten Art bis

für Herren und Knaben. Sehr kräftige Qualitäten in hell- u. dunkelbraun, mode und grün, ein- und zweifelhig, M. 12.50 bis

Pelz-Muffen, Pelz-Baretts, Pelz-Kragen aus Canin, Hase, Seal, Bism, Nutria, Muffon, Otter, Thet etc. U. a. empfehle elegante Damen-Muffen in den neuesten Formen v. M. 30 bis

50 Pfg.  
75 ”  
25 ”  
M. 1.75  
25 Pfg.  
M. 1.50  
25 Pfg.  
M. 1.25  
90 Pfg.

Teppich-Stoffe,  
Läufer-Stoffe,  
Gobelins, Linoleum,  
Fell-Vorleger,  
Diwan Kissen,  
Schlummerkissen,  
Plaid-Taschen,  
Büreten-Taschen,  
Journal-Halter  
Handarbeits-Körbchen  
und -Ständer,  
Löffelkörbchen,  
Klammerschürzen,  
Picknick-Dosen,  
Kragen-Kasten,  
Manschetten-Kasten,  
Krawatten-Kasten,  
Handschuh-Kasten,  
Tabletdecken, Tischläufer,  
Parade-Handtücher.

Der Bezug von Waren aus dem Geschäftshaus J. Lewin empfiehlt sich um so mehr, als die weitgehendste Bürgschaft für gutes Tragen auch bei den billigsten Stoffen und Gegenständen geleistet wird. Jeder Artikel ist mit festem und niedrigstem Preise deutlich versehen und ist daher eine Übervorteilung vollständig ausgeschlossen.

Geschäftshaus

# J. Lewin

Halle a. S., Marktplatz 2 und 3.

Verkauf zu festen, anerkannt billigsten Preisen.

**Hauptkatalog**  
Proben  
gratis u. franko.  
Aufträge  
von 20 Mark an  
portofrei.

Bei  
**Proben-  
Bestellung**  
Angabe der  
Art und des Preises  
erbeten

Verlag und für die Anfertigung verantwortlich: August Grotz. — Druck der Halleischen Genossenschafts-Buchdruckerei (E. G. u. S.) Halle a. S.



### Vermischtes.

**Wilhelm II. und der Tiergarten in Berlin.** Der Herr Kaiser, wie aus Berlin telegraphiert, im Tiergarten werden ordnungsgemäß in dem Falle stattfinden. Im Tiergarten werden die National-Gesellschaft, die National-Vereinigung und der National-Vereinigung, die die erwiderte Abhaltung nur der Ein- der die ich die Abhaltung des ganzen Baumbestandes, schiedt auf Veranstaltung des Kaisers, der kommt den schon längere Zeit gegeben. Man vertritt, dass der Kaiser den schon längere Zeit gegeben. Der Kaiser will dort für mehr Luft und Licht sorgen. Der Tiergarten soll mehr und größere Anlagen erhalten. Der Baumbestand soll gelichtet und eine kinderliche Beschneidung von Kindern und die anderen geschäftig werden, um so dem Gange mehr der Charakter eines öffentlichen Parks zu geben. Die Durchsichtung eines möglichst großen Baues zu geben. Die Durchsichtung zu diesem Zweck soll sich in einem Zeitraum von 5 Jahren vollziehen.

**Wilhelm II. benutzte bei der Jagd am Donnerstag ein neues Jagdgeschütz, in welches das Berl. Exposé. Es ist ein von Wagner konstruirtes, ganz neues Jagdgeschütz. Es besteht aus einem längeren als ein Fuß. Die Waffe gibt einen eigentümlichen Lärm beim Schuss und bietet den großen Vorteil, dass sie nach dem Schuss nicht geladen zu werden braucht. Der in einer Schiene bewegliche Lauf bewirkt durch den Rückstoß von selbst das Herausziehen der Patronenhülse, so dass der Schütze schnell weiter einziehen nur den Abzug zu bewegen braucht, um die jetzt im Jagdgeschütz befindlichen Patronen abzufeuern. Der Vorteil der Waffe kann die Waffe ganz gut mit einer Hand bewegt werden.**

### Aus dem Reich.

**Berlin.** Die Nachricht über den Tod des bürgerlichen Mannes allerhand Geschäften zu verrichten weihen, hat sich nunmehr nach dem er das Richteramt verlassen hat, in Berlin als Rechtsanwalt niedergelassen und ist in die Liste der Berliner Rechtsanwälte eingetragen worden.

**Sangenfelsen.** Die Ehefrau des Schneiders und Bekleidungs-Verkaufers hat den fortgesetzten geschäftlichen Verkehr zwischen dem Arbeiter Daniel und ihrer eigenen erst 13jährigen Tochter gebildet. Sie wurde zu vier Jahren Haft, der Arbeiter zu drei Jahren Gefängnis verurteilt.

### Veranstaltungen und Vergnügungen.

- Salle a. C.**
- Donnerstag, den 17. Dezember, abends 8 1/2 Uhr, Verband der Schmiebe bei Kammann.
  - Freitag, den 17. Dezember, abends 8 1/2 Uhr, Holz-Verband bei Frau, Marzinsberg.
  - Sonntag, den 17. Dezember, abends 8 Uhr, Öffentliche Zimmer-Verammlung bei Schiemann.
  - Sonntag, den 17. Dezember, abends 8 1/2 Uhr, Kesselschmiede und Hilfsarbeiter in der Vorrichtung bei Schiemann.
  - Sonntag, den 17. Dezember, abends 8 1/2 Uhr, Verband der Former in Stadt Eisdorf.
  - Sonntag, den 18. Dezember, nachmittags 4 1/2 Uhr, Weihnacht-Vergnügen der Zimmerer im „Englischen Hof“.
  - Sonntag, den 18. Dezember, nachmittags 3 Uhr, Müller und Mühlenarbeiter bei Frau, Marzinsberg.
  - Sonntag, den 17. Dezember, abends 8 1/2 Uhr, Naturheilverein in Büttelshöhe, Verammlung.
  - Sonntag, den 18. Dezember, vorm. 11 Uhr, Metallarbeiter-Verband im Saalestädchen.

### Briefkasten der Redaktion.

**Gohennsdien.** Wer wird sich doch über die Schreibe eines Kreisblattes noch aufregen! Wenn das Behauptung ist, meint der Referent habe für seinen Vortrag in Ueberwieschen die als Einsichtgebild erhaltenen 20 Bunt als „Reisgebild“ erhalten, so wäre zwar durch ein einziges Wort die richtige Bezeichnung zu verbessern; aber nicht die „Reisgebild“ und alle anderen sind nicht

weil, daß man ihnen die Ehre einer Abberufung gönnt. Wer dem Bitte glauben will magst thun. Ein nur zur Erkenntnis gelangten Arbeiter solche Beurlaubungen nicht bean, und die andern — je nun, die mögen halt glauben, was sie wollen. Wenn wir durch Beurlaubungen ist gemacht werden könnten, wäre schon längst von der Sozialdemokratie nicht mehr übrig. In 3. in 2. auf das Alter kommt es nicht an sondern auf die Höhe des Einkommens. Zur Staatssteuer werden in Preußen nur Personen herangezogen, deren Einkommen 900 M. übersteigt. Um was für Steuer handelt es sich denn? Freier. Mit dem Begriff Oden hat die Beurlaubung Arbeiter überhaupt nichts zu thun. Besteres Wort entflammt der arabischen Sprache, heißt dort al-kubatu und bedeutet eine als Schlafstätte dienende, nicht mit sonstigen verlebten Seitenverfassung eines Zimmers. Vielleicht, wenn die Beurlaubung öffentlich sein soll ist das Bestimmen auf Einreichung berechtigt. Bei einem etwaigen Besuche ist Befehlsverweigerung nicht.



**Schultornister,**  
große Auswahl billige.  
**Schultaschen,**  
Federkasten, Tafeln etc.  
**C. F. Ritter,** Leipzigerstr. Nr. 90.

Als besonders schöne, brauchbare und billige

# Weihnachts-Geschenke.

empfehlen wir:

- Kleiderstoffe,** Seide, Wolle, Baumwolle von einfachster bis feinsten Art.
- Weisse Leinen** in allen Breiten und Arten.
- Weisse Bettmaste** in neuen, schönen Mustern.
- Bunte Bettzeuge** gewebt und bedruckt, reizende Muster.
- Fertiggenähte Bettwäsche** Bezüge, Inlets, Betttücher.
- Bettfedern** beste doppeltgereinigte Ware.
- Leib-Wäsche** Hemden, Beinkleider, Jacken etc.
- Tisch-Wäsche** Tafel- und Theegedecke, Tischtücher, Servietten.
- Küchen-Wäsche** Handtücher, Wischtücher, Staubtücher.
- Normal-Unterkleider** in Wolle, Baumwolle, Halbwolle für Damen, Herren und Kinder.
- Bartha-Hemden** für Männer, Frauen und Kinder.
- Jagdwesten** in Wolle und Baumwolle.

- Damen-Konfektion** Jackets, Kragen, Abendmäntel, fertige Kleider, Morgenröcke.
- Herren-Konfektion** Anzüge, Ueberzieher, Joppen, Schlafrocke, Reismäntel.
- Knaben-Konfektion** Anzüge, Ueberzieher, Mäntel.
- Mädchen-Konfektion** Jackets, Mäntel, Kleiderchen.
- Damen-Blusen** für Haus, Promenade und Gesellschaft.
- Ball-Tücher** in Wolle und Seide, zarte Abendfarben.
- Unterröcke** aus Seide, Wolle und Baumwolle.
- Korsetts** bestsitzende Façons.
- Schürzen** aus Wolle, Seide und Leinen.
- Pelzwaren** Muffen, B-retts, Kragen.
- Strümpfe und Handschuhe** für Herren, Damen und Kinder.
- Strickwollen** nur bestbewährte Fabrikate.

- Gardinen** weiss und crème, abgepasst und vom Stück.
- Teppiche** in allen Grössen und Arten.
- Portiären** schöne Borden und Streifenmuster, abgepasst und vom Stück.
- Möbelstoffe** Plüsch, Damaste und Fantasiestoffe.
- Tischdecken** in vielen Arten und neuesten Mustern.
- Bettdecken** weiss, weiss mit bunter Kante, buntfarbig.
- Schlafdecken** Wolle, Halbwolle, Baumwolle.
- Reform-Steppdecken** bestes Fabrikat, Handarbeit mit Seide genäht.
- Reisedecken** aus Peluche u. Astrachan.
- Angora- u. Ziegenfelle** in vielen Arten und Grössen.
- Fensterschützer** aus Peluche und Wollries.
- Lama u. Rockflanelle** Negligé- und Hombdenarchente, Buckskins und Tucho etc.

Jedes am Lager befindliche Stück ist mit deutlicher Preisangabe versehen. Verkauf wie bekannt zu billigen, streng festen Preisen.

# Brummer & Benjamin

Grosse Ulrichstrasse 23.







**Arbeiterverband, Zahlstelle Lützen.**  
 Sonntag den 18. Dezember nachmittags 8 Uhr  
**Mitglieder-Versammlung.**  
 Tagesordnung: 1. Vortrag: Was für Stellen soll der organisierte Arbeiter einnehmen. 2. Neuwahl des Vorstandes. 3. Danksagen. 4. Prognosen.  
 Der Gewerkschaft.

**Deutscher Holzarbeiter-Verband.**

Zahlstelle Halle.  
 Sonntag den 25. Dezember abends 7 Uhr im großen Saale des  
 Vereins Rari

**Weihnachts-Vergnügen**  
 bestehend aus **Konzert und Ball.**

Hierzu ladet freundlichst ein

Karten sind bei sämtlichen Vorstandsmitgliedern, sowie dem Kollegen  
 Großte und in Bahns Restaurant zu haben.

**Fachverein d. Zimmerer v. Halle u. Umg.**  
 Unser diesjähriges

**Weihnachts-Vergnügen**

verbunden mit Kinderbescherung  
 findet Sonntag den 18. Dezember von nachmittags 4 1/2 Uhr im  
 „Englischen Hof“, Gr. Berlin, statt.  
 Die Mitglieder werden gebeten, recht pünktlich zu erscheinen.  
 Der Vorstand.

Wo spielen morgen  
 die Saalethaler?

In d. Wilhelmshöhe.

**Billigste Backbutter.**

**Margarine**

per Pfund 40, 50, 60 und 70 Pfa.  
 empfehle stets frisch

**Heinrich Doller**

Zwingerstraße 32. Steinweg 24.

**Restaur. zur Bauernschenke.**

Sonabend: gemütliche Abendunterhaltung.

Sonntag: gr. Fröhlichopp-Konzert.

Nachmittags:

ununterbrochen **Freikonzert.**

Kalte und warme Speisen nur delik.

Es ladet freundlichst ein

**H. Böhiert.**

**Apfel** = **Weihnachtsfeste**  
 zum bevorstehenden  
 kauft man am vortheilhaftesten  
 à Korb schon von 1 Mark an in  
 fr. Bürckners Obsthandlungen  
 Alter Markt 36 u. Lindenstr. 55.



Wegen bevorstehendem Umzug nach Neumarkt 38  
 von Sonntag den 18. d. M. ab Total-Auflösungs-  
 Ausverkauf zu jedem nur irgend annehmbaren Preise.  
 Jede Uhr 1/2 Jahr auf Probe, 3 Jahre reelle Garantie.  
 Rob. Rast Nachf., Zeitl., Neumarktstraße 9.

**Zu haben** in den meisten Kolonialwaren-,  
 Drogen- und Seifenhandlungen.



**Dr. Thompson's**  
**Seifenpulver**

ist das beste  
 und im Gebrauch

billigste und bequemste

**Waschmittel der Welt.**

Man achte genau auf den Namen „Dr. Thompson“  
 und die Schutzmarke „Schwan“.

**Schuhwaren.**

Dauerhaft. Solide Preise  
 Alle Arten Schuhwaren vom einfachsten bis zum feinsten, sowie Stiefel-  
 schuhe u. Pantoffeln in großer Auswahl. Mitglieder des Bürgervereins und  
 Bürger Kompanie Vereins günstige Abrechnungen. Schellwagen u. G. Wasch-  
 Reparaturen prompt u. billig. Arbeiterstiefel. H. Lackeschuhe.  
 Valentin Fils, Lützenstraße 3.

**Vanillezucker**  
 unvertreffbares Kuchengewürz  
 am besten und billigsten bei  
 Felix Stoll, Gieblenstein,  
 Gr. Brunnenstrasse 2

**Ziegen-, Hasen- u.  
 Kaninchenfelle**  
 (saufen gerinnbar)  
 Gebr. Dangelwitz, Fischerplan 2

**45 Gr. Ulrichstr. 45.**  
**Halle's größtes**  
**Schuhwaren-Lager**

Herren-Schnürstiefel, Goubear-Weit, 10 Mark.

officiert seit Jahren ihrer guten Qualität und Eleganz zufolge bestens eingeführten Schuhwaren zu den denkbar billigsten Preisen.

Als besonders preiswert empfehle:

Herren-Engelstiefel, gemogelt	von 4.50 M. an	Damen-Stiefel mit Lederohlen	von 1.00 M. an
Herren-Regelstiefel, breit u. spitz	8.00	Alten-Stiefel mit Lederohlen	0.50
Herren-Engelstiefel in Halbes. Hand- arbeit	12.00	Alten-Gußstiefel	0.40
Herren-Schnürstiefel, Sonderarbeit	8.00	Damen-Knopfstiefel, Kälbleder	5.50
Herren-Schnür- u. Zugschuhe, gemogelt	4.50	Damen-Knopfstiefel, Kälbleder	7.50
Damen-Engelstiefel	2.90	Herren-Schnürstiefel, Kälbleder mit Ridelnich	9.00
Damen-Lederstiefel, wärm gefüttert	3.00	Grüßlingschuhe	0.30
Damen-Hilf-Schnürstiefel m. Leder- veloz	3.00	Bauschuhe, elegant	2.50
Damen-Stiefel	1.50	Sackstiefel (Tuchstiefel)	2.50

Größte Auswahl in Filzschuhen und Pantoffeln  
 vom billigsten bis zum elegantesten Genre.  
**Damen-, Herren- und Kinder-Gummischuhe.**

**Wiener Schuhwaren-Bazar**  
 S. Jacob.  
**Nur 45 Gr. Ulrichstr. 45.**

Herren-Lackschuhe 6.50 M. Herren-Zugstiefel, Goubear-Weit, 9.50 Mark.

**Der große Verkehr**

in unsern sämtlichen Weihnachts-Abteilungen mußte sogar  
 laut jüngster Zeitungsberichte allgemein bestätigt werden  
 und ist nur zurückzuführen auf unsere

**Leistungsfähigkeit und Beliebtheit.**

**Bis Weihnachten**

**gr. Preisermäßigung**  
 in verschiedenen

**Spielwaren und Puppen**  
 sowie günstige Gelegenheit in

**Herren-Paletots, Anzügen,  
 Joppen, Damen-Jackets,  
 Mänteln, Kinder-Konfektion**

**Sportmöbel, Puppenwagen,  
 Dampfmaschinen, Rauchtische,  
 Bauerntische, Rauchserrvice.**

**Ludwig Rothmann**  
**& Co.**

**Zeitl., Kramerstrasse 19, 20, 22.**  
**Lieferant d. Konsumver. Streckau, Trebnitz, Hohenmölsen.**  
 (Die werten Mitglieder erhalten Marken.)

**Stadt-Theater zu Halle a. S.**  
 Sonntag den 18. Dezember 1898  
 nachmittags 3½ Uhr  
 15 Fremden-Roth bei neuen Breiten.  
**Prinzreg Dorndörchen.**  
 Neben die Ausstattung Komödi in 5 Aufzügen von C. A. Körner.  
 Abends 7¼ Uhr:  
 21. Vorh. aus Abou.  
**Die Geisha**  
 Oper: Eine japanische Liebesgeschichte. 1. Akt in 3 Akten von Satyrius Jones.  
**Halla-Theater.**  
 Sonntag den 18. Dezember 1898  
 um 1. Rate:  
**Die drei Wunderblumen.**  
 Weihnachts-Märchen in 7 Bildern von  
 Selma Sponberg-Waibler.  
 Kleine Weisse.  
 Schillerfest auf im Bore u. des  
 Halla-Theaters von 10 bis 11 Uhr. um:  
 von 8 bis 10 Uhr.  
 Anfang 7 Uhr.

**Achtung! Nettleben. Achtung!**  
 Sonntag den 18. Dezember abends 7 Uhr bei Herrn Klub  
 Quälhaus zur Sonne  
**große Volksversammlung.**  
 Tagesordnung: 1. Wie gelangt der Arbeiter zu seinem Recht. Ref.:  
 Stadt. A. König, 2. aus Hall. 2. Beschlüssen  
 die Arbeiter von Kellern, Sichern und Bannrecht werden erlöst  
 u. diese Beschlüsse zu erheben.  
**Schaffner-Filzstiefel, Kneffel! Kneffel!**  
 jetzigen, so gut erhalte, verkauft  
 billig, so lange der Vorrat reicht.  
 1. Sternstraße, Mittelstr. 10.  
 Neue Dienstreife auch neu aus:  
 J. Sternlicht, Mittelstr. 10.

**Weissenfels, 10 Klosterstrasse 10.**  
**Anerkann**  
 billige Bezugsquelle für  
**Korbwaren und Puppenwagen**  
 bei **A. Kind, 10.**  
 Su bracht Weihnachtsgedanken  
 empfiehl eine liebhaft. Böttcher vater  
 R. Katsch, Albrechtstr. 23.

**Zucker, gemahlen, 24 Pf.**  
 prima Citronat a 10 3/4  
 grobkörnig 10 1/2  
 feinkörnig 10 1/4  
 neue Corinthen a 10 1/2  
 Feinles Döllnicher Weizenmehl  
 bei 10 Wd.) 12. 0 00 000  
 a 10 1/2  
 13 1/2 14 1/2  
 Die besten in ihren  
 den beste in ihrer vorzüglichen  
 Seite Schmelzbuter a 10 1/2  
 baie Butter 1.10  
**Ökfriesl, prima Butter**  
 zum Backen vorzüglich,  
 nur pro Pfund 105 Pf.  
 Gar reine Hefe 60 Pf.  
 beste frische Hefe 60 a 10 1/2  
 Garantiert nicht tropfende  
**Stearin-Weihnachts-Lichte,**  
 sehr leuchtend und ohne Rauch brennend!  
 Das beste Baumlicht, das es giebt! Paket  
 nicht 40 Pf. sondern  
 je nach Größe nur 28-35 Pf.  
 Hall. Kaffe- u. Kakao-Vers.-Gesell.  
**Otto Bornschein, Mittelstr. 21.**  
 n. O. Steinstr. 14.  
**Weihnachts-Soßen**  
 L. u. H. Soße, vorzüglicher Qualität  
 zu allen Festen  
 empfiehlt Otto Hänel  
 Weichstraße 46 und Garz 12.

**Burgtheater, Giebichenstein**  
 Hofstraße 1-3  
 Hofstraße der Halleischen Eisenbahn.  
**Schmidt's Garten (Jah. C. Schmidt)**  
 Sonntag den 17. Dezember 1898  
 um 11. Rate:  
**Dreyfus.**  
 Neues Sensationstüdt in 5 Akten von  
 A. Wagner.  
 Anfang 8 Uhr. Ende 10½ Uhr.  
 Sonntag den 18. Dezember 1898  
 nachmittags 4 Uhr  
**Die Nacht des Liebes**  
 Weihnachtsstüdt in 4 Bildern v. G. Lange.  
 Abends 8 Uhr. um 4. Rate  
**Der Veteran.**  
 Lebensbild in 4 Akten und 1 Vorspiel  
 von C. Lange.  
 Montag d. 19. Des.  
**Studentenkreiche.**  
 Schwan.

**Jede Hausfrau,**  
 welche reell und billig bedient sein will,  
 kaufe ihren  
**Weihnachtsbedarf**  
 in  
**Leinen-**  
 und  
**Baumwollwaren**  
 für  
 Haus-, Tisch-, Küchen- und Leibwäsche  
 in der großen Spezialleinenabteilung der Firma  
**M. Schneider**  
 Halle a. S., Leipzigerstraße 94.

**Laterna magica,**  
**Laterna magica-**  
**Bilder**  
 auf Glas u. zum Abziehen.  
 Bewegliche  
**Landschafts- und**  
**komische Bilder,**  
**Farbenspiele**  
 in grossartiger Auswahl  
 zu billigen Preisen.  
**Bilderbücher,**  
**Gesellschaftsspiele**  
 von 10 Pf. an.  
**H. Bretschneider**  
 Steinweg 56.

**Ausverkauf**  
 von  
**Christbaumschmuck**  
 Schmeerstr. 23 • Schmeerstr. 23.  
**Obst-Verkauf**  
 vom Kahn, Gerrenstraße 14, räumungshalber billigst.  
**Kühne.**

**Täglich Vorstellung.**  
**Original-Welt-Panorama**  
 Selbstgezeichnete G. L.  
 Diese Woche:  
**Rom.**  
 Prunk-Au'nonne! Hochinteressant!  
**Schades**  
**Schützenhaus.**  
 Sonntag den 18. Dezember  
**Gesellschafts-Kränzchen.**  
 Es ladet ein D. V.  
**Nur Thüringer Hof,**  
**Zeit.**  
 Hochf. Silber- u. Edeltannen,  
 sowie schöne Fichten zu allen Preisen  
 für Kreise und Schwärze vorzüglich  
 große Tannen. von 0. Dedering  
**Gustav Kiriche.**  
 NB. Schön: Kuchen- und Tafeläpfel  
 bei D. O.

**S. Weiss, Halle a. S.**

**Winter-Paletots**  
**Mäntel**  
**Havelocks**  
**Gummi-Mäntel**  
 mit Stoffbezug, wasserdicht.  
**Russischer-Mäntel**  
**Livreen**  
**Jagd-Joppen**  
**Haus-Joppen**  
**Joppen**  
 mit Pelz gefüttert.  
**Schlafrocke.**

Mein Etablissement, das grösste der  
 Provinz Sachsen, bietet in  
**Herren- und Knaben-**  
**Konfektion**  
 in allen nur denkbaren Artikeln  
**staunenswerte Auswahl.**  
 Auch sind grosse Vorräte fertiger  
 Sachen von den feinsten  
 Mass-Stoffen hergestellt, für  
 jede Figur passend, am Lager.  
 Die Leistungsfähigkeit meines Etablissements  
 ist aus meinen 14 Schaufenstern ersichtlich.

**Jacket-Anzüge**  
**Rock-Anzüge**  
**Frack-Anzüge**  
**Gesellschafts-Anzüge**  
**Frau-Anzüge**  
**Kellner-Anzüge**  
**Knaben-Anzüge**  
**Knaben-Paletots**  
**Pyjaks**  
**Knaben-Schul-Anzüge**  
**Jünglings-Anzüge**  
**Knaben-Joppen.**

**S. Weiss, Halle a. S.**



Bestand und für die Interes. erant. vorhält. — Druck der Halleischen Gewerkschafts-Druckerei (E. G. u. S. S.) Halle a.













**Weissenfels. Weissenfels.**  
 Empfehle mein Lager von  
**Uhren und Ketten aller Art, Brillen**  
 u. s. w. bei bekannter Nützlichkeit zu billigen Preisen.  
 Als besonders schönes Weihnachts-Geschenk empfehle:  
**Stereoskope**  
 bei großer Bilderanzahl.  
 Den Krankenlassen gewähre ich bei Bezug von Brillen die  
 denkbar größten Vergünstigungen.  
**Kob. Eberhardt, Uhren u. Optiker, Nikolaistr. 47.**  
 Ich empfehle mich zur Anfertigung  
 von Strümpfen, Strumpfknägen, sowie  
 zum Knäpfen getragener Strümpfe.  
 Frau Anna Zimmermann,  
 Beig., Altenburgerstr. 49 II. officiert **F. H. Weber.**

**C. G. NICOLAI**  
 LEIPZIGER-STR. No. 16  
**NEUESTE HÜTE**  
 IN  
 GROSSEM AUSWAHL  
 BILLIGSTE PREISE  
**Velour-Hüte**  
 in prima Qualität.  
 Västmeister Gr. Märkerstr. 28  
 Stufenleitern Gr. Märkerstr. 23

**H. Wiebach**  
 Lederhandlung und Schäfte-Fabrik  
 Nikolaistrasse 12, Halle a. S. Nikolaistrasse 12.  
 Lager fertiger Schäfte, sämtlicher Schuhmacher-  
 Werkzeuge und Bedarfsartikel.  
 Lack und alle Schönheitsvermittlungsmittel.  
 Ausschnitt von Sohlen- und Oberleder.

**Richard Dusel**  
 Halle a. S. Geißestraße 51  
 empfiehlt sein großes Lager in  
**Süten, Mützen, Filz- u. Pelzwaren**  
 Schlupse, Rosensträger etc.  
 Velourhüte (Pilschhüte).  
 Reparaturen sofort fertig.

**Warenhaus**  
**Rich. Perlinsky & Co.,**  
 — 27 Große Ulrichstraße 27. —

Inser diesjähriger  
**Weihnachts-Ausverkauf**

bietet besonders vorteilhafte Gelegenheitskäufe.

**Nützliche Weihnachts-Geschenke von 45 bis 120 Pfennig.**

- Drell-Fischtücher**  
in schönem Muster  
Stück 45 Pfg.
- Große Damenschürzen**  
mit Koh u. Waf f.  
Stück 74 Pfg.
- Damen-Beinkleid**  
aus rosa Velour  
mit Bausette  
Stück 79 Pfg.
- Unter-Beinkleider**  
für Herren  
Stück 82 Pfg.
- Damen-Unterröcke**  
aus gest. Velour  
lan. nettiert  
Stück 110 Pfg.
- Kaffeedecken**  
reizende Muster  
Stück 125 Pfg.

**Nützliche Weihnachts-Geschenke von 120 bis 190 Pfg.**

- Damenhemden**  
mit Kattschluch  
Stück 125 Pfg.
- Sehrschöne Kleidertoffe**  
ausp. u. e t  
6 Mtr. voll. schöne Robe  
140 Pfg.
- Juch-Unterröcke**  
mit Garnierung  
— reizende Muster —  
Stück 160 Pfg.
- Jagd-Westen**  
gute Qualität  
Stück 168 Pfg.
- Regenschirme**  
mit eleganten Bildn.  
Stück 175 Pfg.
- Damen-Blusen**  
reine Façon  
Stück 190 Pfg.

Wir machen ganz besonders auf unsere  
**Spezial-Abteilung für Puppen und Spielwaren**  
**Grosse Ulrichstrasse 33 im Neubau**  
 aufmerksam.

**Nützliche Weihnachts-Geschenke von 200 bis 300 Pfg.**

- Herren-Oberhemden**  
mit 4 Kn. kleiner Einlag  
Stück 215 Pfg.
- Weiße Gardinen**  
gute Qualität  
240 Pfg.
- Juch-Kleider**  
in 6 verschiedenen Fa. den  
6 Mtr. voll. schön. ge. Robe  
240 Pfg.
- Weiße Bettbezüge**  
mit 2 Kissen  
275 Pfg.
- Reinwollene Crêpstoffe**  
in allen Farben  
6 Mtr. vollständige Robe  
295 Pfg.
- Reinwoll. Kleiderstoffe**  
in allen Farben  
6 Mtr. vollständige Robe  
300 Pfg.

**Nützliche Weihnachts-Geschenke von 325 bis 450 Pfg.**

- Seidene Unterröcke**  
in eleganten Farben  
Stück 325 Pfg.
- Kleidertoffe**  
Nouveautés  
Robe u. 6 Mtr. in Carton  
360 Pfg.
- Weiße Damast-Handtücher**  
— elegant. Design —  
Doppelb.  
390 Pfg.
- Moiré-Unterröcke**  
gef. e. reizende Muster  
Stück 425 Pfg.
- Axminster-Teppiche**  
Sofa- oder  
Stück 440 Pfg.
- Damast-Bezüge**  
mit 2 Kissen  
450 Pfg.
- Damenputz**  
unerreichbar billig
- Muffen u. Baretts**  
unerreichbar billig
- Korsetts, Schürzen**  
unerreichbar billig
- Kaffeegedecke Tischdecken**  
unerreichbar billig
- Taschentücher**  
unerreichbar billig
- Handschuhe**  
in Wolle und Glas  
unerreichbar billig

Große Auswahl in: Glas, Porzellan, Tafelaufsätzen, Lampen, Puppen, Spielwaren.

Trotz der fabelhaft billigen Preise erhalten sämtliche Konsumvereine  
**Fleischmarken resp. Auszahlung in bar.**

Recht und für die Inserate verantwortlich: August Grotz. — Druck der Halleischen Gewerkschafts-Druckerei (G. W. u. S. S.) Halle a. S.







# Die Biere der Halleschen Aktien-Bierbrauerei

Niederlage und Gistellerei  
in Leipzig  
Bismarckstr. 50.

zu Halle a. S.

Niederlagen:  
Meyenburg,  
Friedeburg.

Pilsener Bier (hellgelb), Lagerbier (goldfarbig), Adlerbräu (nach Münchener Art)

Und nur aus feinstem Malz und Hopfen hergestellt und zeichnen sich durch vorzügliche Wohlgeschmack und gute Bekömmlichkeit aus.

Die Brauerei als  
erste Aktienbrauerei am Orte  
produziert:  
im Jahre 1891 : 30.000 hl  
im Jahre 1898 : 35.000 hl  
Telephon Calls 75.



Der Umsatz in Flaschen war:  
im Jahre 1891 : 389.000 Stück  
im Jahre 1898 : 3.260.000 Stück  
Telephon in Leipzig  
Ramt 15000.

## Zu Fest-Geschenken

Bilder-Bücher, Märchen-Bücher,  
Schiefertafeln, Schiefertafeln, Schul-  
Zornister und Schultafeln, alle Sorten  
Schreibe- u. Schulbücher nach Vorschrift,  
Schul-Atlanten, Richters Anker-  
Steinbaukasten in allen Größen.

Grosse Auswahl. Billigste Preise.

Volksbuchhandlung, Bälbergasse 1.

## Schuhwaren!

Die billigste und vorzueh-  
hafteste Einkaufsquelle aller  
Sorten

Schuhwaren f. Herren,  
Damen und Kinder  
ist in Halle nur allein  
Schmeerstraße  
Ecke Fuhrgasse.

B. Hendreich,  
früher Ed. Zschäge.



Su  
Weihnachts-  
Präsent

empfehlen in  
größter Auswahl  
Emailierte

Waschbecken, 60 Pf.  
Kochtöpfe von 50 Pf. an  
Bratpfannen von 50 Pf. an  
Aufwaschwanne, groß 1,25 M.  
Wasserkessel, groß 1,25 M.  
Kartoffeldämpfer, 1,75 M.  
Fischkessel, groß und  
Milchkocher, klein und groß  
Theekannen, weiß und bunt  
Milchtöpfe, weiß und bunt  
Kaffeekoher von 50 Pf. an  
Aschkuchenformen  
Tablettes von 50 Pf. an  
Schüsseln von 50 Pf. an  
Teller, tief, 14, 15 und 20 Pf.  
Tassen, 8, 10, 15 und 20 Pf.  
Fleischmesser, oval und rund  
Wasserkannen, weiß, blau, grün  
Gr. Wassereimer, 50 Pf., 1,25 M.  
Kinderzimmer, 60 Pf.

Auf unsere sehr beliebten  
neubau email. Geschirre  
machen wir besonders auf-  
merksam.

Nickelplatten, klein und groß  
Glasstoppfen, Glasstopp  
Nägel, Schrauben mit Gewand  
Reibmaschinen, Blech u. email  
Messer u. Gabeln, 3,50 u. 3,85 Pf.  
Löffel aller Art  
Kohlenkästen, einfach u. elegant  
Pfeffermöhlen  
Korkzieher  
Nussbrecher  
Kaffee- und Zuckerbüchsen  
Kaffeenaugmaschinen  
(Stich u. emailt)  
Kaffeemühlen, Solen, Eisenblech  
Tischdecken u. verschiedene  
andere Gegenstände.  
Frachttolle  
buntemailierte Gegenstände,  
wie Vasellen o. d. d. d.  
Großes Lager  
von Kaffee- und Speise-Servicen  
und Waschgarnituren  
für Puppen

Kinder-Kochherde  
4 Stück 15 Pf. bis 30 Pf.  
Kinder-Jassen mit Namen etc.

Burghardt & Becher  
Geschäft Leipzigerstraße  
(Krammitten u. Neben)

Geschäft Dierichsstraße  
(an der Gasse)  
Herrnbrecher 1226.

Korallen-Ketten  
Korallen-Armbänder  
Korallen-Broschen  
Korallen-Ohrhänge  
etc.

in weißer reicher Aus-  
wahl zu äußerst niedrigen  
Preisen.

J. Essig Nachf.  
Gr. Ulrichstr. 41.

A. Dannenberg,  
Herrnstrasse 7  
empfiehlt

Jagdwesten  
Unterhosen  
Normalhemden  
Baronhemden  
Kapotten  
Korsetts.  
Billige Breite. Billige Breite.

## Abziehbilder

gewerbliche  
Zwecke  
in  
neuen geschmack-  
vollen Dessins.  
H. Brotschneider

Steinweg 56.



Nur noch 7 Mark!  
Nun haben wir  
das neue  
Grammophon  
mit 5 Man-  
nen, 20  
Notenrollen,  
Schalltrichter  
u. Kasten, 9 cm  
lang. Dieselben sind unübertroffen  
in ihrem herrlichen klingenden Ton (er  
kann jeder nach der Form des  
belegten neuesten Schalls innerhalb  
einer Sekunde durchwechseln). Man  
kann sie erlernen, geistliche Lieder, Tänze  
u. Opern spielen. Preis nur 7 Mark.  
Ich mache darauf aufmerksam,  
dass diese Zithern viel feiner klingen  
und ausdauernder sind, als wie die  
von meinen Konkurrenten angebotenen und  
dass ich solche billiger nicht verkaufen  
kann. Bitte, Sie zu kaufen. Sie werden  
keine Leiere zu einem billigen  
Preis. Katalog gratis u. franco. Man  
kannige Zithern nur 3 Mark. Ge-  
winnlose Nachbestellungen. Ver-  
sendung gegen Nachnahme. Man  
kann nicht auf schwindelhaftes An-  
gebot herein und bestalle nur bei  
Hermann Sovering, Neumarkt Westf.

Dieses Fracht-Instrument wird  
gegen Nachnahme 14 Tage vor  
Probe versandt, der Besteller hat  
also kein Risiko.

## Trauringe

in toller Ausführung zu  
billigen Preisen  
empfiehlt  
J. Essig Nachf.  
Gr. Ulrichstr. 41.

Empfehle als Weihnachtsgeschenk:  
Elegant Arbeiterkette, 24 M., echt  
Zinnober, Brillen, Sonnenbr., Pfeif-  
röhren, Schürzen, Stoff- u. Felle-  
tische, Plans in Stoff und Woll in  
billigen Preisen.  
K. Bieler, Tischlermeister, Weißstr. 31.  
Violinen, Schlagzithern, Accord-  
zithern, Ziehharmonikas, Accord-  
harmonikas, elektrische u. Holz-  
notenänder, Violinenkasten u.  
Bogen etc. verkauft, um damit  
zu räumen, mit 30 Proz. Preis-  
ermäßigung

B Döll,  
An der Universität 1.

Einem hochverehrten, soliden  
Regenschirm  
zu außergewöhnlich billigen Preisen  
kauft Sie bei L. H. Werkmeister,  
Schiffbaustr. 16, Leipzigerstr. 16.  
Spezialitäten sehr billig und gut. Besteht  
aus Familienkonsum-Gegenständen.

Baum-Konfekt,  
ohne Konkurrenz, 1 Pf. 1 Mk., ohne  
Konkurrenz, nur wofür es mehr  
kann.

B. Wilhelm's Konditorei,  
Leipzigerstraße 64.

150 Winterberg, Berg, u. Brautem.  
Japan, etc. f. Herrenkleider jeder Art  
Schneiderei bill. Schick, Vorstadt, 8

Bedeutend  
herabgesetzte Preise.  
Stute & Meyerstein  
Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 16.  
Ecke Dachritzstrasse.  
Eleg. Herren-Paletots, Mäntel, Joppen, Beinkleider,  
Anzüge, Schlaftröcke etc. etc., Burschen-  
anzüge und Knaben-Anzüge, Paletots,  
Mäntel, Joppen.  
Alleinliche Artikel sind  
in größter Auswahl  
am Lager.

Weihnachts-Ausstellung.  
Puppen — Spielwaren.  
Nur reelle, gute Qualitäten.  
Billigste Preisunternehmung.  
Puppen-Reparaturen.  
E. Krüger, (Ernst Stemmler.)  
Nachfolger  
44 Gr. Ulrichstraße 44.

Christbaum-  
Lichte  
von 25 Pfennige an  
empfiehlt  
E. Walther's Nachf.  
Mortizwinger 1 u. Steinweg 26  
Güte und Nutzen  
empfiehlt zu billigen Preisen  
Karl Bittner,  
Friedrichstraße 41.

Frische Backbutter,  
a 2 Pf. 70 Pf.  
Feinste Butter  
Back-Schmelzbutter,  
garantiert reine  
Naturbutter,  
Frische Eier  
empfiehlt Johs. Schwarz,  
10 Geißstr. 10.

Dauer Arbeiter-Anzüge  
in nur vorzüglicher Ware empfiehlt  
H. H. Kuehn, Halle, Schulstr. 3  
Schreibetischen Gr. Dierichstr. 35.

Böhmische  
Granatwaren  
in Goldfassung.  
Granat-Collars  
Granat-Armbänder  
Granat-Broschen  
Granat-Ohrhänge  
Granat-Kämmchen  
Granat-Schlipsnadeln  
etc.  
Alles in reicher Auswahl und  
schönen neuen Modellen; sehr  
billige Preise.  
J. Essig Nachf.  
Gr. Ulrichstr. 41.

Frauz Martini  
Bürstenmachermeister  
Geißstr. 18  
empfiehlt einen geschätzten Publikum alle  
Sorten feine und schöne  
Bürsten, Besen u. Pinselwaren etc.  
auf das angelegentlichste,  
unter Bürgschaft reeller Bedienung.



# Prassers Wurstfabrik

liefert wie bekannt nur prima Ware.  
Die berühmte Bresl. Knoblauchwurst Pf. 60 Pf.  
Jeder Mensch überzeuge sich von der guten Ware.  
Stand auf dem Weihnachtsmarkt vis-à-vis dem neuen Ratskeller.  
Bitte zu achten auf die Firma

**Prasser.**

## Che

Sie Ihre Weihnachts-Präsen-Blaaren kaufen, bitte meine Spezial  
Karten gefälligst beizubehalten zu wollen. Moneda, 100 Stk. 3.50 Pf.  
Bonn, 100 Stk. 3.50 Pf. Luel, 100 Stk. 4 - Mt. 11 Rey, 100 Stk. 4.50 Pf.  
Triumfo, 100 Stk. 5 - Mt. Reina Mia, 100 Stk. 5.75 Pf. u. f. w.  
**Albert Schulenburg, 48 Gr. Ulrichstraße 48.**  
Bitte meine Schauteller zu beachten.

## Zur Fest-Bäckerei

empfehle meine anerkannt beste  
**Süßrahm-Margarine**  
per Pfund 40, 50, 60, 70 Pf.

Schmelz- od. Backmargarine  
per Pfund 60, 70, 80 Pf.

**Wilhelm Reumann,**

Gelstasse 18. Grosse Ulrichstrasse 47.  
Trotha, Lindenstrasse 11.

Den grössten Erfolg  
erzielte ich

mit nebenstehend abgebildeten, 1 Meter langem

## Regulator

Nussbaumgehäuse, 14 Tage gehend mit Schlag-  
werk, Garantie 2 Jahre,  
**Mark 12.**

Taschen-Uhren aller Art.  
Silb. Herren-Uhren Remont. Mk. 10.  
" Damen-Uhren " " 12.  
" Gold. Damenuhren " " 18.  
Wecker Mk. 2.50, nachts leuchtend " 3.  
Garantie 2 Jahre.  
Reparaturen prompt und billig. Neue Feder  
einsetzen 1 Mt. Glas, Zeiger, Uhring 10 Pf.  
Garantie 1 Jahr.



**C. Hammer, Leipzigerstrasse 42.**

## Zenthern. Bahnstraße 16.

In meinem Eisengeschäft sind alle

**Haus- u. Küchengeräte,**  
Reibmaschinen, Plätten,  
Kaffeemöhlen, Laubsäckkasten, Schlittschuhe  
und viele andere Gegenstände zu  
Festgeschenken passend  
sehr billig zu verkaufen.

**Ferd. Gresse**

Eisenhandlung.

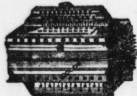
## Zieh-Harmonikas

echte Müller's Accordsithern, Trommeln

u. s. w. empfiehlt in grosser Auswahl

**H. Müller, Gr. Märkerstr. 3.**

Fabrik u. Spezial-Musik-Instrumenten-Geschäft  
Reparaturen billigst und schnell.



# Weihnachts-Ausverkauf.

**Otto Knoll, 36 Leipzigerstr. 36,**  
oberhalb des Turmes im Pöschorbräu

empfehle zu Weihnachts-Geschenken  
großartige Auswahl in Schlafröcken, Ueberziehern und Holzgallern-Mänteln.  
Großes Stofflager in- und ausländischer Fabrikate  
zum Verkauf per Meter, sowie zur Anfertigung eleganter Herren-Garderobe nach Maß.  
Um mit den Winter-Vorräten bis zum Jahreschluss möglichst zu räumen,  
habe die Preise bedeutend ermäßigt.

Damen - Zugstiefel  
"Meize"



Mark 6.50.

Knaben - Stiefel-  
Stiefel



Mark 6-8 je nach  
Größe.

Damen-Schnürschuhe "Lea" Schafst. u. Langstiefel



Mark 5.

Ballschuh



Mark 6-8 je nach  
Größe.



Damen-Schnürst. "Gina"

Mark 8.50.



große Auswahl

## Erfahrene Leute

wissen, daß es durchaus nicht vorzuziehen ist, die allerbilligsten Schuhe zu kaufen, sondern daß man  
sich bei einem guten weissen Schuhwerk für dessen Haltbarkeit der Wesen: Garantie übernimmt,  
ke's am besten steht. Das Goodyear Welt-Schuhwarenhaus, Leopold Sternberg, Gr.  
Ulrichstraße 9, Part. u. 1. Etage, hat das Grundprinzip, nicht nur für den Augenblick zu  
verkaufen, sondern durch wirklich gute Schuhe die Kaufkraft auf die Dauer an sich zu heften.  
Winterwichtige Schuhwaren werden in dem Sternberg'schen Geschäft nicht geführt, sondern für  
jedes einzelne Paar wird Garantie übernommen für Zweckmäßigkeit, Haltbarkeit und guten Sitz.  
Besonders sei auf die ausgezeichneten Goodyear Welt-Schuhwaren aufmerksam gemacht,  
sowie auf die unübertroffenen praktischen und warmen Winterschuhwaren, die  
vor kurzem in riesiger Auswahl eingetroffen sind.

## Goodyear Welt-Schuhwaren-Haus

Leopold Sternberg

Gr. Ulrichstraße 9, Partierre u. 1. Etage.

## Zenthern. Bahnstraße 16.

In meinem Eisengeschäft sind alle

**Haus- u. Küchengeräte,**  
Reibmaschinen, Plätten,  
Kaffeemöhlen, Laubsäckkasten, Schlittschuhe  
und viele andere Gegenstände zu  
Festgeschenken passend  
sehr billig zu verkaufen.

**Ferd. Gresse**

Eisenhandlung.

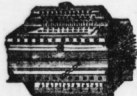
## Zieh-Harmonikas

echte Müller's Accordsithern, Trommeln

u. s. w. empfiehlt in grosser Auswahl

**H. Müller, Gr. Märkerstr. 3.**

Fabrik u. Spezial-Musik-Instrumenten-Geschäft  
Reparaturen billigst und schnell.



Porzellan und Glas.

Die schönsten Kaffee-Service,  
Die schönsten Wasch-Garnituren,  
Die schönsten Bier-Service  
für 3 Mark

kaufen Sie bei  
**Louis Böker**

12 Leipzigerstraße 12.

12. Leipzigerstraße 12.

Anerkannt billigste Preise.

## Konsum-Mitglieder.

Lieferant sämtlicher  
Konsum-Vereine von  
Halle und Umgegend.

Bürger Konsum-Verein,  
Beamten-Vereine,  
Brachstedter Konsum-Verein,  
Dieskau Konsum-Verein.

Hausgenossenschaft Loests Hof,  
Weichenstaller-Verein,  
Wansleben Konsum-Verein,  
Nietleben Konsum-Verein.

Trotha Konsum-Verein,  
Leitthner Konsum-Verein,  
Ammerdorfer Konsum-Verein,  
Wettiner Konsum-Verein.

Giebichensteiner Konsum.  
Dölauer Konsum-Verein,  
Osmünder Konsum-Verein,  
Gießener Konsum-Verein.

Verkauft gegen Konsum-Marken oder Barauszahlung auch den nicht angeführten Konsum-Vereinen zahle die entsprechenden  
Prozente bei Einkauf sofort aus oder gebe Wert-Marken.

Kaufhaus I. Ranges.

**H. Elkan, Leipzigerstrasse 87.**

Kaufhaus I. Ranges.

## Stahlwaren

kaufe man nur im Spezial-Geschäft, Messer und Säbrenfabrik  
**Herm. Müller,**

Gr. Steinstraße 1 (Schubert's Wohnau) Weisigerstraße 18.  
Bestehend als **Weihnachts-Geschenke** empfehle:  
Taschenmesser, Tischmesser, Kuchelmesser, Tranchiermesser, Gabeln und Weineesser, Geflügelstecher, Nagelsticker, Schneidmesser, Säbren, Schneidmesser, Schneidmesser von 1 bis 20 Stk.  
Kücheltobel (Röse, Fog etc.), Patentstahlmesser, Messer, Deutsche und engl. Messer, von 2 bis 6 Stk., Streichmesser, Messer, Messer, Messer.

### Karl Rasemann.

Waren- und Möbel-Kredit-Geschäft,

Halle a. S., Alte Promenade 35, I,

empfehle bei geringer Anzahlung  
Möbel, Spiegel, u. Volkswaren, ferner  
Herren- und Damen-Garderobe, Anzüge  
nach Maß, Schuhwaren, Hüte, Schirme,  
Uhren, Regulatoren, sowie Manufaktur-  
Waren aller Art.

Lager fertiger Betten und Bettfedern.

Abzahlung von 1 Mk. an pro Woche.

Kunden erhalten Ware ohne Anzahlung

### Zwick- und Ball-Apparat „Archimedes“

unentbehrlich für jeden Schuhmacher. Zwick ist in kürzester Zeit das schärfste  
Werkzeug für die Vorarbeiten des Schuhs. Arbeit sehr  
schonend. Preis 5 Mark pro Stück. Pro Probe frei!

**C. A. Matthesius, Olkariusstraße,**

Lehrerstraße und -Handlung.

Meine weit und breit eingeführten, als vorzüglich  
bekannt

## Getreide- Presshefen,

fortwährend frisch von den Pressen,  
halte zur bevorstehenden Fasten-Bäckerei aufs angelegent-  
lichste empfohlen

**Th. Franz.**

Postlieferant

Halle a. S., Gr. Wärfenstraße 23/24

# Schwarze Kostüm-Stoffe

## Spezialität unserer Firma

empfehlen in unerreicht grösster Auswahl als durchaus praktischstes  
und elegantestes Geschenk für den

## Weihnachts-Tisch.

Der speziell in diesem Artikel durch Jahrzehnte lange Fabrikation er-  
worbene Weltruf unserer Firma bürgt am sichersten für solideste und dauer-  
hafteste Qualitäten.

# Ültzensche Wollenweberei

Fabrik in Gera

Verkaufshaus Halle (Saale), Gr. Ulrichstr. 13—15.

Als  
Weihnachtsgeschenk  
empfehle:

Regen-**Schirme**  
in jeder Preislage, schwarz und  
farbig, bis zum elegantesten.

Spazier-**Stöcke,**  
Silber-, Elfenbein-, hochfeine  
Horn- und Naturkrücken

Ball-**Fächer,**  
echte Straußfedern, Seidengaze

**F. B. Heinzel**

Schirmfabrik  
Gr. Ulrichstrasse 57  
neben Kond. Blau



Wollen Sie  
Uhren, Gold- und  
optische Waren  
gut, reell und billig kaufen,  
so gehen Sie nur zu

**R. Brömme,**

Neumarktstrasse 5.

Neue Feder 1 Mark.

Klemmer von 1,25 Mark an.

Reparaturen billig.

Päschmerei. **Schultornister u. Taschen** Sattlerei.

nur eigenes Fabrikat.  
Hosenträger, Dam-nässchen, Hand- und Reise-  
koffer etc. etc. zu

**Weihnachts-Geschenken**

passend, empfiehlt

**Paul Weise, Thalamtstr. 2, am neuen Markt.**

Alle Arten **Stickerien** werden billig und sauber ge-  
fertigt

**Trotz der aussergewöhnlich billigen Preise**

in

## Herren- u. Knaben-Garderoben

erhalten Mitglieder der **Konsum-Vereine**

Halle a. S., Giebichenstein, Trotha, Cröllwitz, Lettin, Wettin,  
Dölau, Teutschenthal u. s. w. als Rabatt

**Bäckermarken oder Barauszahlung der Prozente.**

36  
Gr. Ulrichstraße  
36.

**S. Meyer**

36  
Gr. Ulrichstraße  
36.